

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2024

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat [Beträge in Fr.]	Kantonsrat [Beträge in Fr.]
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30303</u>	<u>Grundstücke und Liegenschaften</u>		
3300450	Abschreibungen Gebäude Mieterausbau (Kredit im VA 2024: Fr. 449'000)		336'604
Der Mieterausbau MKF Laufen sowie Wangen b/O wurde aktiviert und abgeschrieben. Die Budgetierung erfolgte irrtümlicherweise auf dem Sachkonto 3300420 Abschreibungen "Gebäude und Hochbauten mittel" anstatt 3300450 "Mieterausbau".			
3300460	Abschreibungen Gebäude u. Hochbauten hocht. Anlagen (Kredit im VA 2024: Fr. 0)	121'981	
Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20.12.2022 wurde der späteren Übertragung des Kardiolabors mit dem Neubau Haus 2, Bürgerspital Solothurn, und der vorläufigen Vermietung an die Solothurner Spitäler AG (soH) zugestimmt. Die Kosten für die Abschreibung werden der soH verrechnet. Aufgrund der Rechnungslegungsstandards der Spitäler (REKOLE) mussten eine neue Nutzungsdauer von 20 Jahren und ein neues Sachkonto für die Abschreibung eingerichtet werden (3300460). Die Budgetierung erfolgte auf einem anderen Sachkonto (3300410 Abschreibungen Gebäude und Hochbauten hoch).			
3301000	Ausserplanmässige Abschreibungen Grundstücke (Kredit im VA 2024: Fr. 0)		355'920
Bereinigung von Abweichungen aus Immobilientransaktionen von verschiedenen Amtsstellen (z.B. im Zusammenhang mit Tief- und Hochbauprojekten, Güterregulierungen, etc.).			
<u>P30405</u>	<u>Öffentlicher Verkehr</u>		
3630000	Beiträge an Bund (Kredit im VA 2024: Fr. 13'500'000)	129'610	
Der Bund teilt den Kantonen jeweils im Februar mit, wie hoch die Beiträge in den Bahninfrastrukturfonds (BIF) für das Folgejahr sein werden. Dies dient der Abteilung öV als Basis für den Voranschlag. Die Schlussabrechnung 2024 der BIF-Beiträge fiel nun höher aus als budgetiert, weil der Teuerungsindex des Fonds höher war als vom Bundesamt für Verkehr im Budget geschätzt.			
<u>P30503</u>	<u>Wasserwirtschaft</u>		
3130014	Bearbeitung von Altlasten (Kredit im VA 2024: Fr. 19'300'000)		1'106'479
Die Aufwände für die Bearbeitung von Altlasten sind schwer budgetierbar. 2024 führten vor allem die Aufwände für die Aufforstung und die Folgebewirtschaftung der Schiessanlagen Sanierungsregionen 2-7 zu den Mehraufwänden.			
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 400'000)		271'634
Eine nicht geplante Rückerstattung für eine Sanierungsuntersuchung im Bereich private Deponien sorgte für den Mehraufwand.			
<u>P30802</u>	<u>Staatsanwaltschaft</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2024: Fr. 570'000)		380'173
Die Prozedurkosten sind bei der Budgetierung nicht abschätzbar. Beeinflusst wurden sie durch die Kostenerhöhung für die Überwachungsmassnahmen des Bundes. Neu werden diese pauschal für den ganzen Kanton in Rechnung gestellt und unter STAWA, Polizei und Gerichten gem. Kostenverteiler aufgeteilt.			
3181001	Abschreibungen und Erlasse Strafverfahren (Kredit im VA 2024: Fr. 2'450'000)		485'228
Die jährlich zu erwartende Summe der Abschreibungen und Erlasse Strafverfahren ist nur ungenau abschätzbar.			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
4	Departement für Bildung und Kultur		
<u>P40208</u>	<u>Volksschulen</u>		
3632000	Beiträge an Gemeinden (Kredit im VA 2024: Fr. 121'344'000)		819'059
Der Mehraufwand ist zurückzuführen auf den Anstieg von Einzellektionen für Ausbildungsentlastungen, ausserkantonale Schulgelder sowie mehr bewilligte Mentorate, Stellvertretungsentschädigungen, Praxislehrerausbildung und Fachbegleitungen.			
<u>P40317</u>	<u>Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen</u>		
3637000	Beiträge an private Haushalte (Kredit im VA 2024: Fr. 0)		311'600
Bei der Budgetierung fehlten die Erfahrungswerte. Man ging davon aus, dass Beiträge an private Unternehmungen (KoA 3635000) und private Organisationen (KoA 3636000) ausgerichtet werden und budgetierten auf diesen KoA Fr. 1'051'000.--. In der Praxis zeigte sich, dass Beiträge an private Haushalte auszurichten waren. Die Mehrkosten sind durch Minderaufwände in den KoA 3635000 und 3636000 gedeckt.			
5	Finanzdepartement		
<u>P50402</u>	<u>Sozialversicherungen</u>		
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung (Kredit im VA 2024: Fr. 420'000)	183'488	
Die Anspruchsberechtigungen sind höher ausgefallen als geplant.			
3050000	AG-Beitrag AHV/ALV (Kredit im VA 2024: Fr. 24'330'000)		2'543'770
Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.			
3054000	AG-Beitrag Familienzulagen (Kredit im VA 2024: Fr. 5'030'000)	171'858	
Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.			
3064000	AHV-Ersatzrenten (Kredit im VA 2024: Fr. 2'000'000)		486'231
Die Ursachen sind unter anderem eine höhere Anzahl Frühpensionierungen, ein früherer Pensionierungszeitpunkt und ein tieferes Lohnniveau mit einem damit verbundenen höheren Finanzierungsanteil des Arbeitgebers.			
<u>P50502</u>	<u>Kantonale Steuern</u>		
3499002	Rückerstattungszinsen (Kredit im VA 2024: Fr. 600'000)		573'494
Zwecks Abbau des Veranlagungsrückstandes sowie aufgrund von behandelten Einsprachen wurde im Jahr 2024 auch eine hohe Anzahl an Steuerveranlagungen/-fakturierungen aus früheren Steuerperioden vorgenommen, welche zu einem tieferen Steuerbetrag als gemäss ursprünglicher Rechnung führten. Zu viel bezahlte Staatssteuern werden rückerstattet – bis zum 31.12.2020 mit einem Zinssatz von 3,00 %, von 2021 bis 2023 mit 0,25 % und ab 2024 mit 0,75 %. In einigen Fällen entstanden hohe Rückerstattungszinsen, insbesondere aufgrund des früheren höheren Zinssatzes.			
Die Auswirkungen auf die Bundessteuern sind noch grösser, obwohl der Kanton nur 21,20 % dieser Zinsen trägt. Das liegt daran, dass die Zinssätze des Bundes seit 2021 deutlich höher sind: 3,00 % im Jahr 2021, 4,00 % in den Jahren 2022 und 2023 sowie 4,75 % im Jahr 2024.			
Diese Faktoren wurden bei der Budgetplanung nicht ausreichend berücksichtigt.			
<u>P50602</u>	<u>AIO Abschreibungen</u>		
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre (Kredit im VA 2024: Fr.735'009)	157'535	
Es wurden mehr Anlagen (IT-Projekte) als geplant in der Anlagenklasse "Informatik 3 Jahre" aktiviert.			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
6	Departement des Innern		
<u>P60204</u>	<u>Spitalbehandlungen gemäss KVG</u>		
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 345'500'000)		6'840'679
3,8 Mio. Franken der Abweichung sind auf zu tiefe Abgrenzungen für das Jahr 2023 und 3, Mio. Franken auf eine unerwartet starke Zunahme der Fälle zurückzuführen.			
<u>P60205</u>	<u>Ärztliche Weiterbildung</u>		
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 6'300'000)		286'742
Die Anzahl ärztlicher Weiterbildungen ist stärker gestiegen als budgetiert.			
<u>P60213</u>	<u>Verlustscheine KVG</u>		
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 12'000'000)		524'265
Die geschätzten Kosten pro Verlustschein sind gegenüber dem Voranschlag angestiegen.			
<u>P60313</u>	<u>Ergänzungsleistungen IV</u>		
3130000	Dienstleistungen und Honorare (Kredit im VA 2024: Fr. 4'100'000)	106'917	
Höherer Verwaltungsaufwand aufgrund steigender Neuanmeldungen (teilweise gedeckt durch Mehrerträge in gleicher Sache).			
3637000	Beiträge an private Haushalte (Kredit im VA 2024: Fr. 162'400'000)		7'890'102
Anstieg der Neuanmeldungen und Fallzahlen in der EL sowie höhere Kosten pro Fall.			
Arbeitgeberbeiträge vermögen die Auszahlungen an einkommensschwache Familien vollständig zu decken. Die Ertragsüberschüsse werden einem Ausgleichskonto zugeführt.			
<u>P60316</u>	<u>Behinderung innerkantonal</u>		
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 28'300'000)		4'102'650
Abgrenzungsdifferenz aus 2023, höhere individuelle Sonder- bzw. Mehrbedarfe sowie zusätzliche Kosten aufgrund von Teuerung und leistungsbezogenen Mehraufwendungen.			
<u>P60317</u>	<u>Behinderung ausserkantonal</u>		
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 8'600'000)		669'176
Hauptsächlich Abgrenzungsdifferenz aus 2023 sowie höhere Nachfrage nach betreuten Leistungen.			
<u>P60324</u>	<u>Nothilfe</u>		
3632000	Beiträge an Gemeinden (Kredit im VA 2024: Fr. 500'000)	195'576	
Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichtteintretensentscheid (teilweise gedeckt durch Mehreinnahmen von Bundesmitteln).			
3635000	Beiträge an private Unternehmen (Kredit im VA 2024: Fr. 3'500'000)		399'603
Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten infolge Zunahme des Personenstands mit einem negativen Asylbescheid (teilweise gedeckt durch Mehreinnahmen von Bundesmitteln).			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
<u>P60506</u>	<u>KG Straf- u. Massnahmenvollzug</u>		
3612003	Kostgelder Strafvollzug (Kredit im VA 2024: Fr. 10'158'333)		2'138'994
Hohe Anzahl an Eingewiesenen und generelle inflationsbedingte Kostensteigerung			
3612005	Kostgelder Massnahmenvollzug (Kredit im VA 2024: Fr. 9'726'111)		578'270
Insgesamt wurde das Budget bei den Kostgeldern Massnahmenvollzug nicht überschritten.			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>P70304</u>	<u>Finanzausgleich Kirchgemeinden</u>		
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung (Kredit im VA 2024: Fr. 0)		305'325
Der Finanzausgleich Kirchgemeinden (FIA KG) finanziert sich hauptsächlich durch die Finanzausgleichssteuer der juristischen Personen. Diese fiel in den Vorjahren jeweils tiefer als der Gesamtverteilungsbetrag des FIA KG aus. Die fehlenden Beträge der jeweiligen Gesamtverteilungsbeträge mussten folglich aus allgemeinen Mitteln des Kantons finanziert werden (Staatsbeitrag). Mit dem Jahresabschluss 2024 hat der Ertrag der Finanzausgleichssteuer den Gesamtverteilungsbetrags von 10 Mio. Fr. überstiegen. Dies war im Budget 2024 nicht so geplant gewesen. Somit entfiel der Staatsbeitrag und der überschüssige Ertrag der Finanzausgleichssteuer von Fr. 305'325.33 wurde gemäss § 5 Abs. 2 dem Kirchgemeindefinanzausgleichsfonds zuzugewiesen.			
<u>P70404</u>	<u>Finanzgrösse Amt für Wald, Jagd und Fischerei</u>		
3660200	Abschreibungen Investitionsbeiträge Gemeinden/Zweckverbände (Kredit im VA 2024: Fr. 318'000)	196'074	
Mehrausgaben für Wegbauten/Sanierungen im 2024, da im 2025 das Beitragssystem Bund geändert wird und mit tieferen Beiträgen zu rechnen ist.			
<u>P70510</u>	<u>Landwirtschaft</u>		
3660700	Abschreibungen Investitionsbeiträge private Haushalte (Kredit im VA 2024: Fr. 600'000)	249'010	
Wegen hoher Nachfrage nach Investitionsbeiträgen im Hochbau wurden mehr Beiträge ausgerichtet als geplant. Deshalb waren auch die Abschreibungen entsprechend höher. Die Budgetüberschreitung wird auf der KOA 3660400 kompensiert.			
8	Gerichte		
<u>P80601</u>	<u>Gerichte</u>		
3130010	Prozedurkosten (Kredit im VA 2024: Fr. 650'000)		367'079
Die Bemessungsgrundlage für die Kosten des Dienstes zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs wurde kurzfristig angepasst und führt zu deutlich höheren Kosten.			
3181000	Abschreibungen Debitorenguthaben (Kredit im VA 2024: Fr. 110'000)		426'427
Die Gesamtsumme der Debitorenguthaben ist gestiegen, was zu einer Anpassung bzw. Erhöhung des Delkrederes führt.			
3181003	Abschreibungen und Erlasse Strafsachen (Kredit im VA 2024: Fr. 1'377'000)		535'406
Die Abschreibungen hängen von den zu beurteilenden Fällen, dem Prozessverlauf und den involvierten Parteien ab. Eine zuverlässige Planung der Kosten ist deshalb nicht möglich.			
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege (Kredit im VA 2024: Fr. 2'800'000)		350'012
Die Auslagen der unentgeltlichen Rechtspflege werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Sie sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
3199009	Honorar amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2024: Fr. 2'200'000)		817'587
Die Honorare für amtliche Verteidigung werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Sie sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		1'512'049	33'902'508
<u>2. Nachtragskredite Investitionsrechnung</u>			
4	Departement für Bildung und Kultur		
<u>P40401</u>	<u>Kultur</u>		
(Kredit im VA 2024, KoA 5660000: Fr. 500'000)			300'000
Aufgrund von schneller vorangeschrittenen Arbeiten im Kloster Mariastein wurde im 2024 ein Investitionsbeitrag von Fr. 800'000.-- ausgerichtet (wie im Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022 beschlossen). Budgetiert waren Fr. 500'000.--, weil man vom langsameren Baufortschritt ausging. Im Jahre 2025 wird eine Tranche von Fr. 500'000.-- und im Jahre 2026 eine Tranche von Fr. 200'000.-- ausbezahlt. Die Restzahlung über Fr. 875'000.-- wird nach Erhalt des Schlussberichtes mit Abrechnung und Rechnung bis spätestens 31.12.2027 ausgerichtet. Der bewilligte Verpflichtungskredit von Fr. 2'375'000.-- wird nicht überschritten.			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>P70401</u>	<u>Wald</u>		
(Kredit im VA 2024, KoA 5620000: Fr. 575'000)		194'848	
Höhere Ausgaben für Wegbauten/Sanierungen aufgrund dringendem Nachholbedarf; in den Vorjahren deutlich unter Budget.			
(Kredit im VA 2024, KoA 5440000: Fr. 0)		240'000	
Kreditvergabe von Bundesgeldern an Bürgergemeinde Solothurn, Neubau Forstwerkhof (PSP-Element Nr. 035.72005)			
<u>PC705AL_GB</u>	<u>Landwirtschaft</u>		
(Kredit im VA 2024, KoA 5670000: Fr. 600'000)		249'010	
Wegen hoher Nachfrage nach Investitionsbeiträgen im Hochbau wurden mehr Beiträge ausgerichtet als geplant. Die Budgetüberschreitung wird auf der KOA 5640000 kompensiert.			
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung		683'858	300'000
<u>3. Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2024</u>			
2	Staatskanzlei		
<u>P20101</u>	<u>Staatskanzlei</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 11'527'160 - Reservendeckung von Fr. 115'000)			608'883
Nicht budgetierte Sofortabschreibungen von Projektkosten ImpulsprogrammSO!Digital im Umfang von rund 950'000 Franken können durch betrieblichen Minderaufwand nur teilweise kompensiert werden (Abschreibung erfolgte in Absprache mit der Kantonalen Finanzkontrolle).			
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>PC303</u>	<u>Hochbau</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 25'438'190)			455'509
Die grössten Abweichungen begründen sich durch - höhere Energiekosten (Stromtarif und Verbrauch: Hägendorf, Allerheiligenberg, Asylzentrum; neue Objekte Solothurn, Bielstrasse 3, Palais Besenal, Rosengarten sowie AIO-Rechenzentren; genereller Anstieg infolge gestiegener/neuer Anforderungen und gesetzlicher Vorgaben bei der technischen Infrastruktur wie Lüftungen, Klima, E-Mobilität, Bildschirme, Präsentationstechniken etc. sowie Digitalisierung, Datenschutz.) und - höhere Miet- und Nebenkosten (Oensingen, Polizeigarage, KRB SGB 0231/2024; Olten, HPSZ KRB SGB 0021/2024; Solothurn, Schanzmühle/Greihenhof, Parkplätze mit E-Mobilität ausgestattet; Wangen b/O, MFK, zusätzliche Räume für Garderobe/Lager sowie Anpassungen Index).			

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
<u>P30601</u>	<u>Denkmalpflege und Archäologie</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 3'370'539)		52'814	
Diverse befristete Pensenerhöhungen bei festangestellten Mitarbeitenden, die notwendig waren, um den grossen Arbeitsanfall zu bewältigen und längere Abwesenheiten infolge Bezug von Dienstaltersgeschenken zu kompensieren.			
4	Departement für Bildung und Kultur		
<u>PC402_GB</u>	<u>Volksschule</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 106'652'136)			10'510'454
Die Überschreitung beim Globalbudgetsaldo ist bei den kantonalen Spezialangeboten angesiedelt. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5) nahm erneut zu, auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen (u.a. demografische Entwicklung, geburtenstarke Jahrgänge, Anzahl Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen [11 Volksschuljahre] unverändert hoch, Zuzüge von Kindern mit Bedarf an kantonalen Spezialangeboten aus anderen Kantonen). Im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) wurden aufs Schuljahr 2024/25 zusätzliche Klassen eröffnet. Das bedeutet Zunahme bei Personal- und übrigen Kosten. Höhere Kosten entstanden auch aufgrund von Verschiebungen in den Bedarfsstufen und aufwendigerer Internatsbetreuung. Mehrkosten verursachten im Weiteren neue Tarife in der Bedarfsstufe 3 (Hochstufe). Die Verschiebung des HPSZ Grenchen zum Verein Bachtelen Kinderheime generierte auch Mehrkosten wegen verzögerter Umsetzung des Einheitstarifes in der Bedarfsstufe 1. Die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler wirkte sich zudem auch auf die Umsetzung der schrittweisen Reduktion der Gemeindebeiträge ab 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14. Dezember 2021) aus (Mehraufwand Kanton). Um die regierungsrätlichen Budgetvorgaben zu erfüllen, wurden im Voranschlag 2024 zudem 4,7 Mio. Franken weniger eingestellt. Diese Aspekte führten bei den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5 zusammen betrachtet) zum Mehraufwand von 10,7 Mio. Franken.. Die Budgetunterschreitungen beim Amt (0,2 Mio. Franken) reduzierten die gesamte Globalbudget Überschreitung auf 10,5 Mio. Franken. Details siehe Geschäftsbericht.			
<u>PC404_GB</u>	<u>Kultur und Sport</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 9'590'178)			338'327
Der Voranschlagskredit wurde im Berichtsjahr um Fr. 338'327 überschritten. Dieses Ergebnis ist vorwiegend auf den Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein zurückzuführen. Aufgrund von schneller vorangeschrittenen Arbeiten im Kloster Mariastein wurde im 2024 ein Investitionsbeitrag von Fr. 800'000 ausgerichtet (wie im Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022 beschlossen). Budgetiert waren Fr. 500'000, weil man vom langsameren Baufortschritt ausging. Im Jahre 2025 wird eine Tranche von Fr. 500'000 und im Jahre 2026 eine Tranche von Fr. 200'000 ausbezahlt. Die Restzahlung über Fr. 875'000 wird nach Erhalt des Schlussberichtes mit Abrechnung und Rechnung bis spätestens 31.12.2027 ausgerichtet. Der bewilligte Verpflichtungskredit von Fr. 2'375'000 wird nicht überschritten. Da die Investitionsbeiträge gemäss «Accounting Manual» sofort abzuschreiben sind, wurde die Erfolgsrechnung im Jahre 2025 höher belastet, als budgetiert war. Die Budgetüberschreitung kann teilweise durch die Entnahme aus den nicht zweckgebundenen Reserven kompensiert werden (Fr. 229'000). Es muss jedoch für die gesamte Budgetüberschreitung ein Nachtragskredit beantragt werden.			
5	Finanzdepartement		
<u>PC501</u>	<u>Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 1'966'678)		75'099	
Höherer Aufwand für Dienstleistungen und Honorare. Die externe Evaluation des Impulsprogramms zur digitalen Transformation im Kanton Solothurn wurde durch das DSFD finanziert.			
<u>PC502</u>	<u>Amtschreibereien</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. -10'478'349)			817'298
Bei der Produktgruppe Grundbuch lagen die Erlöse unter den Erwartungen. Im Gegenzug konnte bei der Produktgruppe Güter- und Erbrecht das Ergebnis übertroffen werden. Die Kosten der Produktgruppe Betreibungen lagen aufgrund von Portierhöhungen weit über Budget.			
Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2024		127'913	12'730'472

		Kompetenz für Kreditbewilligung	
		Regierungsrat	Kantonsrat
<u>4. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets</u>			
(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite, für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)			
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30501</u>	<u>Amt für Umwelt</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 10'035'239)		5'717	
Unvorhergesehenen Ausgaben und Anpassungen in der Budgetplanung, bedingt durch verschiedene Einflussfaktoren.			
<u>P30701</u>	<u>Administrative u. techn. Verkehrssicherheit</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. -3'570'113)		133'379	
Der geplante Ertragsüberschuss wurde knapp nicht erreicht. Der Nachtragskredit kann mit den Reserven gedeckt werden.			
4	Departement für Bildung und Kultur		
<u>PC403</u>	<u>Mittelschulen</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 42'404'019)		325'324	
Insbesondere die Besoldungen Lehrpersonen (Stufenanstiege) und die Energiekosten wurden leicht zu tief budgetiert.			
6	Departement des Inneren		
<u>P60301</u>	<u>Amt für Gesellschaft und Soziales</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 16'392'989)		332'062	
Höhere Personalkosten aufgrund von befristeten Anstellungen zur Bewältigung der hohen Fallzahlen (Asyl und Status S) sowie Mutterschaftsvertretungen und längerfristige Krankheitsfälle werden durch die höhere Abgeltung der Verwaltungskosten Asyl durch Bundespauschalen teilweise kompensiert. Die Budgetüberschreitung kann aus nicht zweckgebundenen Reserven gedeckt werden.			
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>PC705</u>	<u>Amt für Landwirtschaft</u>		
(Kredit im VA 2024: Fr. 10'083'384)		341'871	
Der Wegfall der Kontrollzeichengebühr Hunde führt zu einer Überschreitung der Saldovorgabe beim Globalbudget Landwirtschaft. Der Ausfall konnte zum Teil mit der Auflösung von Rückstellungen und Minderaufwand beim Personal kompensiert werden. Die Globalbudgetreserven betrugen per 1.1.2024 Fr. 600'000 und vermögen die Überschreitung des GB-Saldos zu decken.			
Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets		1'138'354	0

5. Zusatzkredite zu Globalbudgets**2 Staatskanzlei**P20101 Staatskanzlei

(3 jähriger Verpflichtungskredit inkl. ZK: Fr. 30'287'000 + Teuerung 2023 Fr. 185'833 + Teuerung 2024 Fr. 149'986 = Fr. 30'622'819)

1'013'998

Nicht budgetierter Aufwand für Projektkosten Impulsprogramm SO!Digital 2023-25 im Umfang von Fr. 1'414'000 in den beiden Jahren 2023/24 (2023: Direkte Verbuchung in ER statt IR; 2024: Sofortabschreibungen der Ausgaben IR per Ende Jahr). Der Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 30'622'819 enthält bereits bewilligte Zusatzkredite in der Höhe von ca. 2.2 Mio. Fr. für Kosten zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie (Aufbau Ressourcen Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung, Digital Team Staatskanzlei, neuer Staatsbeitrag Digitale Verwaltung Schweiz) sowie die Lohnteuerung für die Jahre 2023 und 2024. Die oben ausgewiesenen Mehrkosten konnten durch betriebliche Minderaufwände in der Höhe von rund Fr. 400'000 teilweise kompensiert werden; dazu beigetragen hat insbesondere die geringere Anzahl von Rechtspraktikanten.

4 Departement für Bildung und KulturPC402_GB Volksschulamt

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 273'993'000 + Teuerung 2023 Fr. 2'450'756 + Teuerung 2024 Fr. 1'848'248 + Zusatzkredit 2024 Fr. 14'467'514 = Fr. 292'759'518)

10'510'454

Der Kantonsrat bewilligte am 26.06.2024 die Erhöhung des Verpflichtungskredites Globalbudget Volksschule 2022 - 2024 um Fr. 14'467'514 auf Fr. 288'460'514 (SGB 042/2024). Weiter darf beim Verpflichtungskredit die Teuerungszulage 2023 mit Fr. 2'450'756 (1,5 % für die Jahre 2023 und 2024) sowie die Teuerungszulage 2024 mit Fr. 1'848'248 (2 % im 2024) angerechnet werden. Somit beträgt der "bereinigte" Verpflichtungskredit Fr. 292'759'518. Leider nahm die Anzahl Schülerinnen und Schüler in den kantonalen Spezialangeboten (Produktgruppen 4 und 5) erneut zu und auch im Bereich integrativer sonderpädagogischer Massnahmen führte die demografische Entwicklung zum Mehraufwand sodass für das Jahr 2024 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 10'510'454 beantragt werden musste (Detailbegründungen zum Mehraufwand siehe Gesuch um Bewilligung eines Nachtragskredits). In der Folge muss ein Zusatzkredit in gleicher Höhe beantragt werden.

PC403BB_GB Berufsschulbildung

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 96'393'00 + Teuerung 2023 Fr. 1'566'321 + Teuerung 2024 Fr. 1'054'776 = Fr. 99'014'097)

323'486

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Teuerungszulagen 2023 in der Höhe von 1'566'321 Franken und 2024 in der Höhe von Fr. 1'054'776 beträgt der bereinigte Verpflichtungskredit Fr. 99'014'097. Für die Überschreitung des Verpflichtungskredites in der Höhe von Fr. 423'486 wird ein Zusatzkredit beantragt. Trotz laufenden Klassenoptimierungen mussten leicht mehr Klassen als budgetiert geführt werden. Dies führte insbesondere bei den Besoldungen Lehrpersonen zu einem Mehraufwand.

5 FinanzdepartementPC 502 Amtschreibereien-Dienstleistungen

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. -34'929'000 + Teuerung 2023 Fr. 667'627 + Teuerung 2024 Fr. 448'994 = Fr. -33'812'379)

3'533'265

Das Globalbudget für die Periode 2022 - 2024 wurde im Jahr 2021, im zweiten Jahr der Corona-Pandemie, auf Basis der Zahlen aus dem Jahr 2020 erstellt. Dabei wurde für die Produktgruppe Betreibungen der Wiederanstieg der Geschäftslast und der Erlöse zu optimistisch eingeschätzt.

Die Erlöse in der Produktgruppe Grundbuch fielen deutlich tiefer aus als geplant, dies aufgrund eines starken Rückgangs der Immobiliengeschäfte, ausgelöst durch ein höheres Zinsniveau für Hypotheken.

Im Rahmen des Teuerungsausgleichs für das Staatspersonal wurden die Löhne in den Jahren 2023 (+1.5 %) und 2024 (+2.0%) erhöht. Auf der anderen Seite wurden durch die tiefere Arbeitslast im Betreibungs- und Grunduchamt nicht alle offenen Stellen sofort wieder besetzt.

Total Zusatzkredite zu Globalbudgets

0

15'381'203